

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Finanzausschusses vom 11.08.2021 (mit nichtöffentlichem Teil)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit: Soll: 9 Mitglieder des Finanzausschusses
Ist: 8 Mitglieder des Finanzausschusses

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die 21. Sitzung des Finanzausschusses wird durch **Ratsfrau Muth**, Vorsitzende des Finanzausschusses, eröffnet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 16.06.2021

Ratsfrau Dr. Kuhk bezieht sich auf die Niederschrift vom 16.06.2021 und bittet um einen aktuellen Sachstand zur Betriebsprüfung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durch das Finanzamt. Dieser wird schriftlich nachgereicht. (Anlage 1)

Die Niederschrift der 20.Sitzung vom 16.06.2021 wird bestätigt.

8 Dafürstimmen

4. Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Frau Schad informiert die Mitglieder des Finanzausschusses, dass der Oberbürgermeister mit Datum vom 11.08.2021 die haushaltswirtschaftliche Sperre für den Investitionshaushalt in Höhe von 779,6 TEUR verfügt hat. Diese betrifft die investiven Auszahlungen im Bereich der Städtebauförderung in Höhe von 701,6 TEUR und einen Investitionszuschuss an die VZN GmbH in Höhe von 78,0 TEUR, der aufgrund nicht verbrauchter Zuschüsse aus dem Vorjahr entbehrlich ist. Der Finanzhaushalt ist mit der haushaltswirtschaftlichen Sperre nunmehr ausgeglichen. Eine schriftliche Information wird allen Ratsfrauen und Ratsherren am 12.08.2021 zugehen.

5. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsfrau Muth informiert, dass TOP 12 von der Tagesordnung genommen wird. Außerdem weist sie darauf hin, dass für den TOP 17 ein Mitwirkungsverbot für **Ratsfrau Dr. Kuhk, Rats-herrn Kowalick** und **Ratsfrau Muth** besteht. **Ratsfrau Dörnbrack** wird die Leitung des Finanzausschusses für diesen TOP übernehmen. Des Weiteren wird Rederecht für **Frau Schimberg, Herrn Ingo Meyer** und **Herrn Prohaska** beantragt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

8 Dafürstimmen

6. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

7. **INF/VII/0077** Unterjähriger Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 2021 per 30.06.21

Frau Weimann führt in die Vorlage mit einer Präsentation ein.

Ratsfrau Dr. Kuhk erfragt, ob die Verwaltung für 2020 bereits den Antrag für die restlichen Konsolidierungsmittel gestellt hat und wann mit den Mitteln zu rechnen sei. Frau Schad informiert, dass der Antrag beim Innenministerium vorliegt, ein Bescheid derzeit noch aussteht. Weiterhin erläutert **Frau Schad**, dass der gesetzliche Haushaltsausgleich erst vorliegt, wenn die Stadt in Rechnung 2021 und Planung 2022 ausgeglichen ist. Daher muss die Stadt alle Anstrengungen unternehmen, um den Haushaltsausgleich zu schaffen.

Ratsfrau Dr. Kuhk erfragt die Stellenverlagerung vom Fachbereich 2 in das Justitiariat. Sie befürchtet, dass die Umsetzung ein Vorgriff auf den Stellenplan ist. Frau Weimann erläutert, dass es sich dabei um eine Juristin aus der Bauordnung handelt, die im Rahmen einer Personalmaßnahme umgesetzt wurde. **Ratsfrau Dr. Kuhk** bittet um Berücksichtigung im Stellenplan, damit im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 eine genaue Betrachtung dazu erfolgen kann.

Ratsfrau Dr. Kuhk bittet um Information, ob es Kompensationsmittel für die Gewerbesteuer-ausfälle geben wird. **Frau Schad** informiert, dass keine Ausgleichszahlungen geplant sind. Das Land wird voraussichtlich 2021 letztmalig insgesamt 67 Mio. EUR Kompensationsmittel für Gewerbesteuermindereinnahmen an die Kommunen ausreichen.

Ratsfrau Dr. Kuhk hätte gern eine nähere Erläuterung zur Problematik des Obdachlosenhaus auf Seite 7-8. (Anlage 2)

Ratsherr Prof. Dr. Northoff bittet um Erläuterung des weiteren Konsolidierungsprozesses. Dazu möchte er wissen, zu welchem Zeitpunkt die Stadt wieder frei über die Haushaltsmittel verfügen kann. Frau Schad erläutert, dass die Konsolidierungsvereinbarung bis 2027 abgeschlossen wurde. Rein formell könnte die Stadt den Ausgleich mit der Rechnung 2021 und der Planung 2022 schaffen.

Ratsfrau Dr. Kuhk fragt an, ob die HSK-Lenkungsgruppe noch besteht und ob in Zukunft wieder regelmäßige Tagungen angedacht sind. Eine Beantwortung wird schriftlich erfolgen. (Anlage 2)

Weiterhin bittet **Ratsfrau Dr. Kuhk** um eine nähere Erläuterung zur Dienstanweisung mobiles Arbeiten. **Frau Schad** führt aus, dass die Dienstanweisung zum 01.07.2021 für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung in Kraft getreten ist. Darin ist geregelt, dass ein mobiles Arbeiten für maximal 20 Stunden in der Woche möglich ist. Diese Regelungen werden

durch die Abteilungen umgesetzt.

Ratsfrau Dr. Kuhk erfragt den aktuellen Stand zum Neubau der Grundschule Süd. Sie kritisiert die unzureichende Antwort dazu für den Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport und möchte einen genauen Sachstand zum Abstimmungsbedarf mit EBIM und dem FB 2. (Anlage 2) Weiterhin bittet **Ratsfrau Dr. Kuhk** um nähere Erläuterungen zu der Maßnahme „HSK 2016-Ü-2 Einsparung von Personal- und Versorgungsaufwendungen“. Ist eine Fortführung der Hilfskräfte geplant und erfolgt eine Darstellung im Stellenplan? (Anlage 2)

8. **BV/VII/0253** Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung Blindenhilfsmittel – Abspielgerät Daisy-Player für blinde und sehbehinderte Anwender*innen
- 8 Dafürstimmen
9. **BV/VII/0254** Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung Deko Telefonzelle für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Regionalbibliothek
- 8 Dafürstimmen
10. **BV/VII/0255** Beschluss über die Annahme einer Spende des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. – Sachzuwendung Wasserspender für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Regionalbibliothek

Ratsfrau Dr. Kuhk bittet um Information zu den Folgekosten des Wasserspenders. Dies wird ihr schriftlich zugesichert. (Anlage 2)

8 Dafürstimmen

11. **BV/VII/0256** Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung für den Bestand der kulturhistorischen Sammlungen der Regionalbibliothek: Renate de Veer - Steinernes Gedächtnis, Gutsanlagen und Gutshäuser in Mecklenburg-Vorpommern - 1 Handbuch (5 Bände)

8 Dafürstimmen

Nach Herstellung der Öffentlichkeit wird die Sitzung geschlossen.

gez. Ratsfrau Muth
Vorsitzende des Finanzausschusses

gez. Juliane Sturzbecher
Protokollantin